

15.05.2024

Kleine Anfrage 3849

des Abgeordneten Sven W. Tritschler und Markus Wagner AfD

Austausch zwischen dem nordrhein-westfälischen Verfassungsschutz und dem Westdeutschen Rundfunk (WDR)

Laut Medieninformationen verabredeten oder trafen sich bereits Mitglieder der Chefredaktion des Mitteldeutschen Rundfunks mit den Verfassungsschutzpräsidenten der Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, und zwar am 21. Februar, 7. bzw. 20. März 2024.

Der MDR erklärte auf Nachfrage: „Hintergrundgespräche mit verschiedensten Gesprächspartnern zu den unterschiedlichsten Themen gehören seit jeher zum professionellen journalistischen Handwerkszeug“. Der Sender schließt ‚Hintergrundgespräche‘ der Chefredaktion mit Vertretern des Verfassungsschutzes nicht grundsätzlich aus.“¹

Vor dem Hintergrund dieser Mitteilung des MDR gehen wir davon aus, dass Vertreter des Westdeutschen Rundfunks (WDR) ebenfalls das „professionelle journalistische Handwerkszeug“ eines Hintergrundgesprächs mit Vertretern des nordrhein-westfälischen Verfassungsschutzes genutzt haben und nutzen.

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Wie häufig fand zwischen Januar 2022 und April 2024 außerhalb von Presseinterviews für Sendeformate des WDR bzw. offiziellen Presseterminen ein Austausch zwischen dem nordrhein-westfälischen Verfassungsschutz und dem Westdeutschen Rundfunk (WDR) statt? (Bitte schlüsseln Sie die Termine nach Datum, Ort und Inhalt des Termins auf)
2. Welche Mitarbeiter des Verfassungsschutzes tauschten sich zwischen Januar 2022 und April 2024 außerhalb von Presseinterviews für Sendeformate des WDR und offiziellen Pressekonferenzen mit Mitarbeitern des WDR aus? (Bitte aufschlüsseln nach Datum, Funktion der Verfassungsschutzmitarbeiter, Themenkomplex und wie der Austausch [schriftlich, persönliches Treffen, fernmündlich etc. sowie ob nach Einladung des WDR oder Verfassungsschutzes oder unaufgefordert] zustande kam).
3. Wie viele weitere Treffen oder Hintergrundgespräche sind zwischen dem nordrhein-westfälischen Verfassungsschutz und dem WDR für das Jahr 2024 und ggf. 2025 geplant? (Bitte aufschlüsseln nach Datum, Themen und beteiligten Funktionsträgern).

¹ <https://apollo-news.net/mdr-chefredaktion-trifft-sich-mit-verfassungsschutzchefs/>

4. Welche Ergebnisse bzw. Rückschlüsse haben der nordrhein-westfälische Verfassungsschutz und der WDR jeweils aus den in Frage 1 erfragten Informationsaustauschen gezogen?
5. Sofern auf die oben genannten Fragen mit der Begründung „Geheimschutz“ bzw. „Vertraulichkeit“ nicht oder nur teilweise geantwortet wird: Aus welchen rechtlichen Gründen ergibt sich jeweils die Vertraulichkeit bzw. der Geheimchutz?

Sven W. Tritschler
Markus Wagner